

5:1 in Montabaur - SG 99 auch auswärts erfolgreich



Die SG 99 Andernach kann es in der Rheinlandliga auch auf fremden Platz. Nach zwei Heimspielen gegen Wissen (0:0) und Ahrweiler (3:2) bleiben die Bäckerjungen auch nach der dritten Partie ungeschlagen. Beim TuS Montabaur gelang den Gästen sogar ein 5:1 (1:0).

„Nach der Halbzeit haben wir gezeigt, was wir können“, sagt Trainer Kim Kossmann. „Dann ist uns einiges eingefallen. Am Ende ist der Sieg hochverdient.“ Entgegen kam den Andernachern dabei auch, dass Montabaur zwar bis zur Pause gut dagegenhielt und einige eigene Möglichkeiten hatte, das einzige Tor jedoch auch da schon für die Gäste fiel. Oliver Kubatta traf nach Vorarbeit von Jörn Heider (45.+1).

Nach Wiederanpfeiff baute Maicol Oligschläger nach einer Daniel Kossmann-Flanke die Führung schnell auf 2:0 aus (55.). Mit einem „Slapstick-Tor“, wie es Kim Kossmann nannte, kam Montabaur nach der Pause durch Christoph Weiser (59.) noch einmal auf 2:1 heran. Danach spielten die Andernacher ihre nun deutliche Überlegenheit jedoch sehr gut aus. Oligschläger (66.), Kossmann (85.) und Zeneli (89.) erhöhten auf ein 5:1, mit dem Montabaur am Ende fast noch gut bedient war. Und das bei einem Auswärtsspiel auf einem Rasenplatz, nicht gerade die Spezialdisziplin der Andernacher. „In Montabaur zu gewinnen, ist für uns nicht selbstverständlich. Von daher sind wir zufrieden“, sagt Kossmann.

Es spielten: S. Weber, Schmitz, Hoffmann, Heider (72. Oster), Reintges, Unruh (75. Zeneli), Wagner, F. Weber, Kubatta (63. Kūlahcioglu), Oligschläger (86. Schleich), Kossmann

SR: Christopher Groß (Nastätten)

Zuschauer: 70

Tore: 0:1 Kubatta (45.+1), 0:2/1:3 Oligschläger (55./66.), 1:2 Weiser (58.), 1:4 Kossmann (85.), 1:5 Zeneli (89.)

Das nächste Spiel bestreitet die SG 99 am Freitag, 10. September gegen den FC Bitburg (12./4 Punkte). Der Anpfiff auf dem Andernacher Kunstrasenplatz erfolgt um 20 Uhr.

(mlat)